

**RMP**

**SL**

Bonn, Köln, Hamburg, Mannheim, Berlin



# Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037

Lenkungsausschuss - 02.11.2023

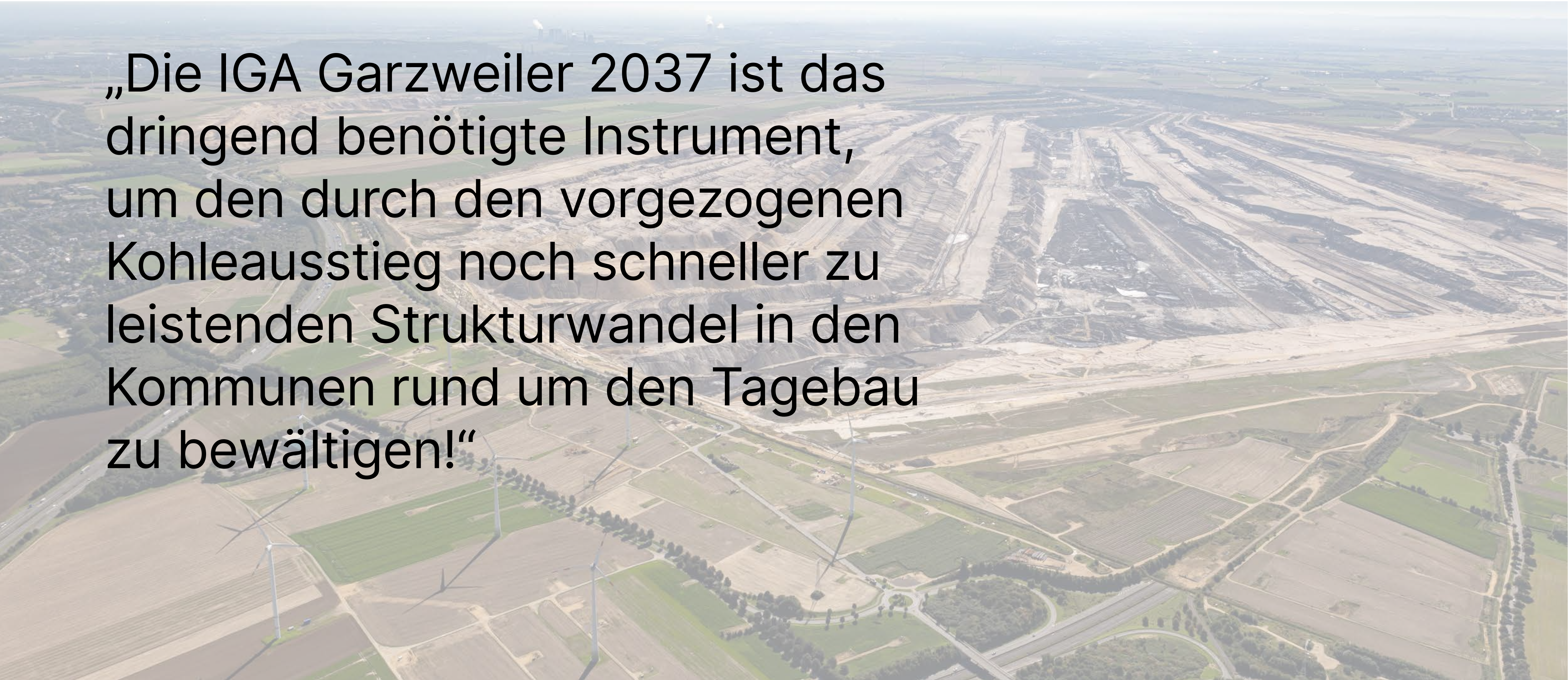
## **Agenda**

1. IGA2037 als Instrument für den Strukturwandel
2. Konzept IGA2037
3. Organisation und Finanzen
4. IGA-Erlebnis
5. Wie geht es weiter?

# 1. Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037



→ IGA2037 als Instrument für den Strukturwandel



„Die IGA Garzweiler 2037 ist das dringend benötigte Instrument, um den durch den vorgezogenen Kohleausstieg noch schneller zu leistenden Strukturwandel in den Kommunen rund um den Tagebau zu bewältigen!“

→ IGA2037 als Instrument für den Strukturwandel

## IGA2037 als Instrument für den Strukturwandel

- mehr Grün- und Waldflächen am Tagebaurand werden begrüßt - Erweiterung des waldökologischen Spektrums
- Biotopverbund und Vernetzung - Grünes Netz
- Gestaltung der Böschungs- und Uferbereichen- frühzeitige Nutzung ermöglichen
- Schonung der natürlichen Ressource Boden
- Mehrwert der Rekultivierungslandschaften für den Menschen schaffen
- Vernetzung der Landschaftsräume, Naherholungsräume mit Naherholungsfunktionen schaffen - Lebensqualität erhöhen
- Ablauf der Niers frühzeitig als Landschaftselement sichern und in Landschafts- und kommunalen Konzepten einbinden
- Landesstraße muss gewissen Abstand zum "grünen Band" haben, Tagebaurand mit Rad- und Fußwegen
- Braunkohleplanänderungsverfahren bis Ende 2025 abgeschlossen








→ Leitentscheidung 2023

# 2. Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037

## Konzept IGA2037



### LEGENDE

-  Seekontur
-  Bahnlinie
-  Bahnhof
-  IGA Seilbahn
-  IGA-Bahnhof
-  IGA-Parkplatz
-  mögliche Ausstellungsfläche IGA2037

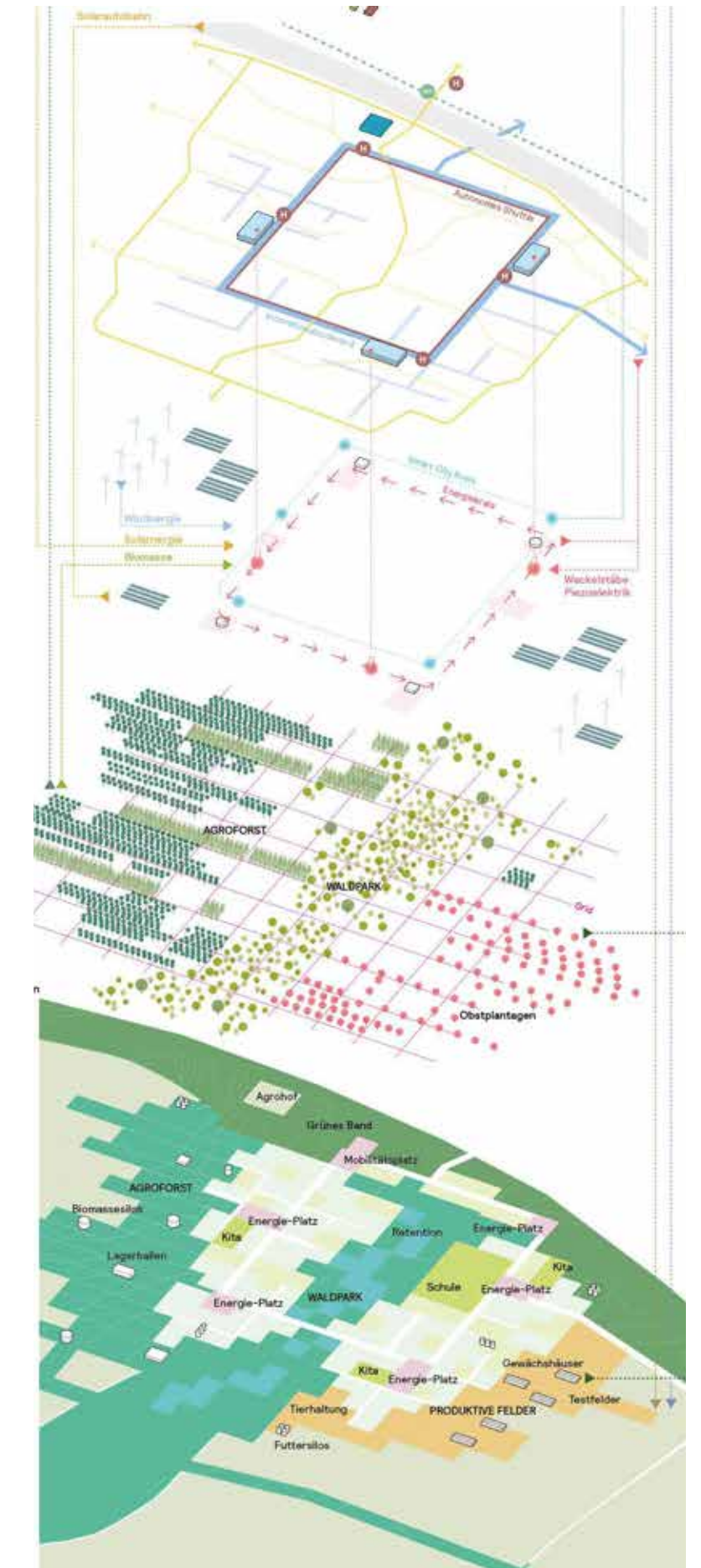
## Konzept IGA2037

### (GE)SCHICHTEN EINER LANDSCHAFT. WASSER MIT ZUKUNFT.

- Neues Leben
- Neue Ufer
- Neue Landschaften



# 2. Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037 Konzept IGA2037: Jüchen Süd, 1. Preis



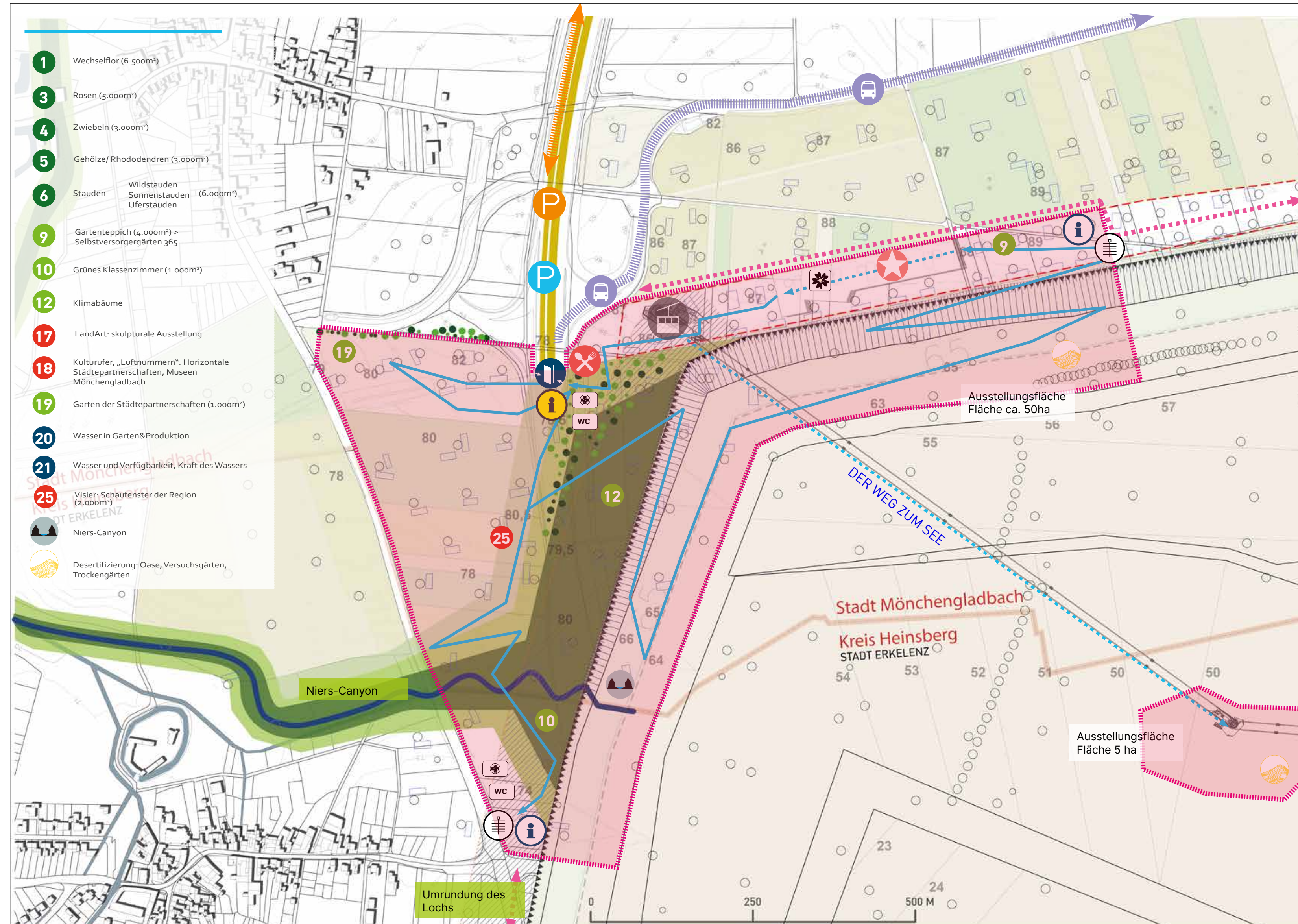
## 2. Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037 Konzept IGA2037: Jüchen Süd



- Strukturen schaffen
- Grün- blaue Infra-  
struktur vorbereiten

# 2. Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037

## Konzept IGA2037: Wanlo/ Keyenberg



- Strukturen schaffen
- Grün- blaue Infra- struktur vorbereiten
- Anbindung Ostsei- te des Tagebaulochs durch Highlight → Seilbahn (Prüfung Bezirksregierung er- folgt)
- Vorbereitung Struk- turen für IBTA

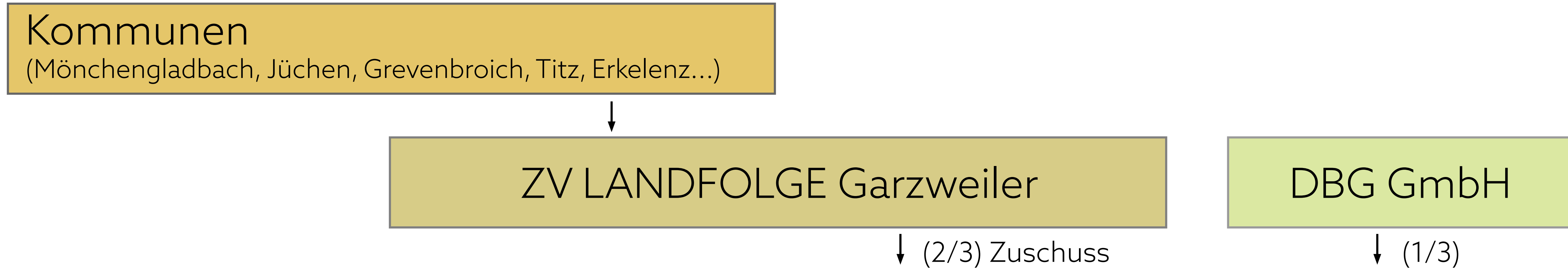
## 2. Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037 Konzept IGA2037

### WAS FEHLT NOCH FÜR DIE MACHBARKEIT EINER IGA?

- planungsrechtlich gesicherte Standorte und Eigentumsverhältnisse an den Orten, die das Konzept aktuell favorisiert

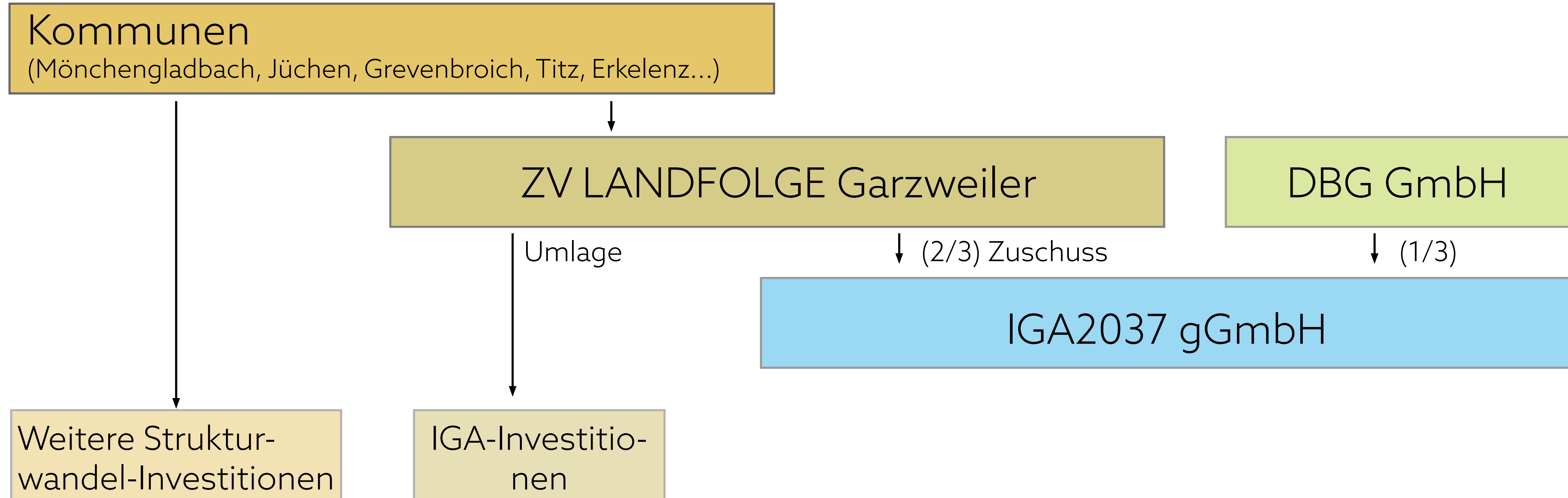


# Organisation und Finanzen



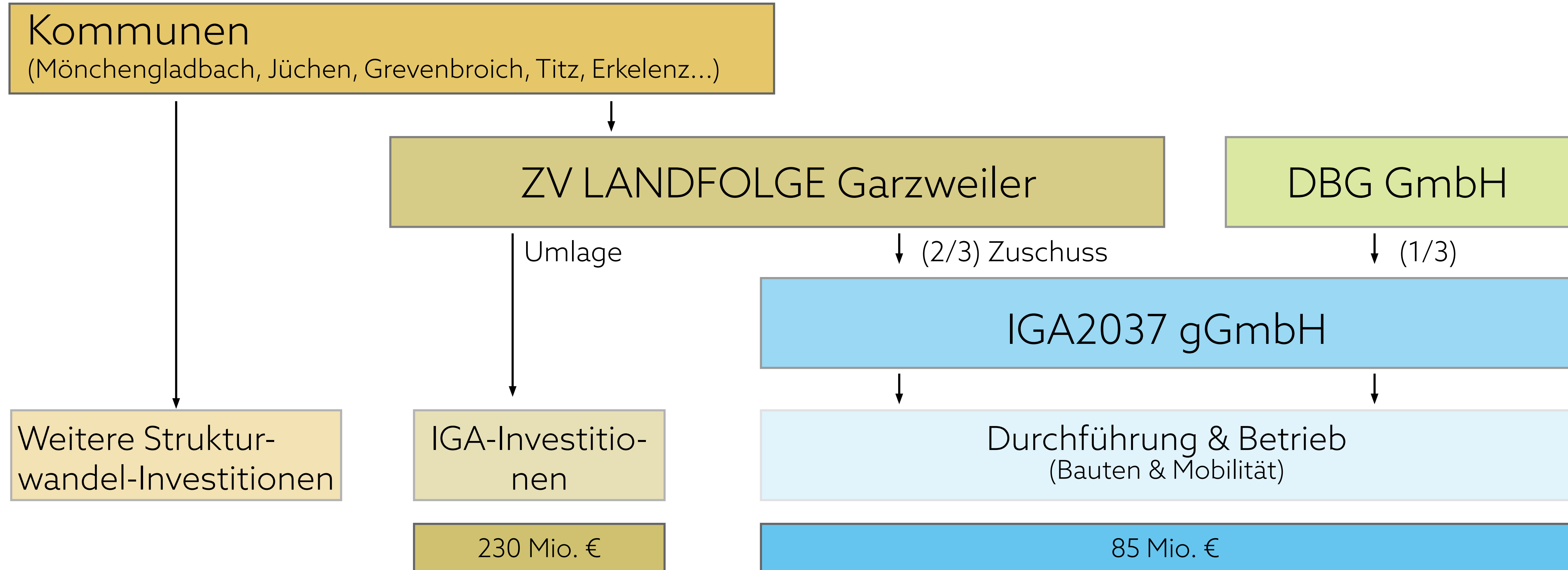
# 3. Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037

## Organisation und Finanzen



# 3. Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037

## Organisation und Finanzen



# Organisation und Finanzen

| Finanzierung IGA 2037             |                                                                |            |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------|------------|
| Investitionshaushalt ZV-LANDFOLGE |                                                                |            |
| <b>Soll</b>                       | öffentliche Infrastruktur (Erschließung, IGA-Standorte, etc.)  | 230 Mio. € |
| <b>Haben</b>                      | Fördermittel (lt. Rahmenrichtlinie mind. 90%)                  | XX         |
|                                   | Eigenanteil                                                    | XX         |
| <b>Saldo</b>                      |                                                                | <b>0 €</b> |
| Durchführungshaushalt gGmbH       |                                                                |            |
| <b>Soll</b>                       |                                                                | 85 Mio. €  |
| <b>Haben</b>                      | Eintritte, Sponsoring, etc.                                    | 53 Mio. €  |
|                                   | Fördermittel (lt. Rahmenrichtlinie mind. 90%)                  | XX         |
|                                   | Eigenanteile und Deckung des Defizits (Zuschüsse Zweckverband) | XX         |
| <b>Saldo</b>                      |                                                                | <b>0 €</b> |
| <b>Saldo Gesamt</b>               |                                                                | <b>0 €</b> |

- Ko-/ Refinanzierung in Abstimmung
- vorraussichtlich 53 Mio. Euro Einnahmen durch gGmbH
- 262 Mio. Euro aus Mitteln der Strukturwandelförderung und von den beteiligten Kommunen

# Organisation und Finanzen: Durchführungshaushalt detaillierter

|                                                          |                     |
|----------------------------------------------------------|---------------------|
| 1. PERSONAL                                              | 20.210.000 €        |
| 2. ALLGEMEINER GESCHÄFTSBETRIEB                          | 6.060.000 €         |
| 3. FINANZIERUNG                                          | 330.000 €           |
| 4. MIETEN / PACHTEN                                      | 680.000 €           |
| 5. SERVICES, TICKETING                                   | 9.600.000 €         |
| 6. TEMPORÄRE BAUTEN                                      | 4.250.000 €         |
| 7. GÄRTNERISCHE FREILANDAUSSTELLUNGEN IGA-HAUPTSTANDORTE | 12.460.000 €        |
| 8. GÄRTNERISCHE HALLENAUSSTELLUNGEN IGA-HAUPTSTANDORTE   | 5.730.000 €         |
| 9. GÄRTNERISCHE FREILANDAUSSTELLUNGEN IGA-STANDORTE      | 3.250.000 €         |
| 10. VERKEHR TEMPORÄRE STRUKTUREN                         | 7.150.000 €         |
| 11. MARKETING, VERTIEB, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT            | 4.970.000 €         |
| 12. VERANSTALTUNGEN (INKL. TECHNIK), KULTURKOORDINATION  | 4.470.000 €         |
| 13. BERATUNG UND LIZENZGEBÜHREN                          | 5.500.000 €         |
| <b>SUMME GESAMT:</b>                                     | <b>84.660.000 €</b> |

## Organisation und Finanzen

### WAS FEHLT NOCH FÜR DIE MACHBARKEIT EINER IGA?

- Erklärung zur Finanzierung des Gesamtprojekts mit Verbindlichkeit der Fördermittelzusage des jeweiligen Bundeslandes

# 4. Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037 IGA-Erlebnis

# IGA GARZWEILER 2037

(GE)SCHICHTEN EINER LANDSCHAFT. WASSER MIT  
ZUKUNFT.

## IGA-Erlebnis

# Marketing

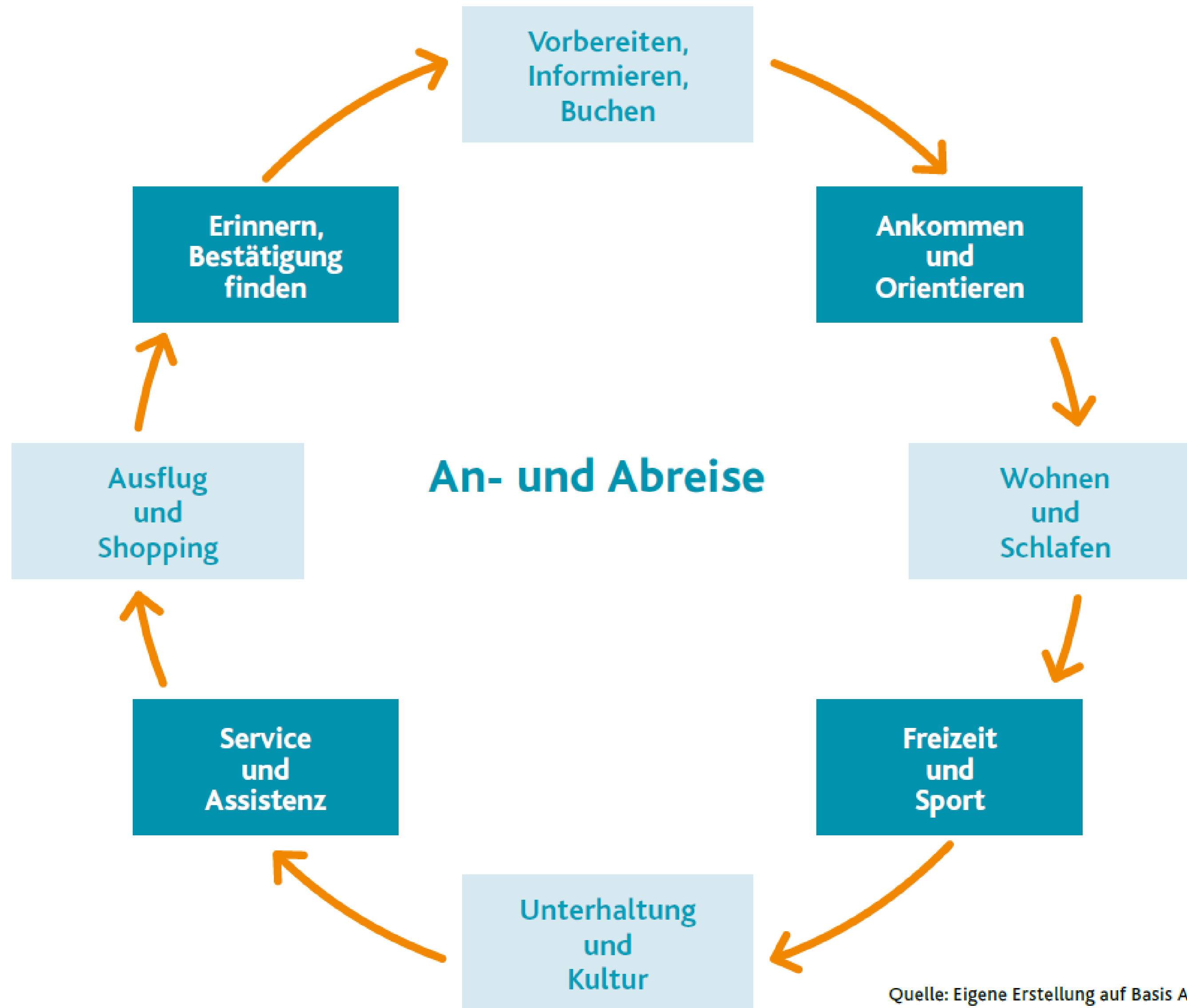
## CUSTOMER JOURNEYS (1/3) | DIE VISION: FAMILIE SCHMIDT BESUCHT DIE IGA

Ableitung zielgruppenspezifische Anforderungen durch Personas (Customer Journeys):

- Wann? Pfingstsonntag, 24. Mai 2037
- Wer? Familie Schmidt (Mutter (42), Vater (46), Tochter 1 (8), Tochter 2 (13)) aus Koblenz und Tochter 3 (20, Architekturstudentin in Lüttich/Liège)
- Anlass? Geplanter Familien-Tagesausflug zur IGA an Pfingsten. Empfehlung durch Bekannte, Highlight Seilbahn. Tochter 3 hatte im Rahmen ihres Studiums auch bereits von der IGA/IBTA gehört.
- Anreise? Die Familie fährt dem NRW – Express (RE 8) nach Jüchen (Fahrzeit ca. 130 Min.) Tochter 3 kommt mit dem RB 33 (bis Rheydt) und RB 27 (bis Jüchen) (Fahrzeit ca. 80 Min.) Der Weg zum nahegelegenen Haupteingang des IGA-Standorts Jüchen-Süd ist auf dem frisch modernisierten Bahnhof gut ausgeschildert.

# 4. Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037

## IGA-Erlebnis



Quelle: Eigene Erstellung auf Basis ADAC Erwin Pfeiffer

- Hausaufgaben erledigen (Hintergrundgespräche MdL, MdB)
- Beschluss Bewerbung Mai 2024
- Abgabe Bewerbung Juni 2024  
(durch DBG zugesicherte Verlängerung)

# Ausblick: Effekte einer IGA



Quelle: ift GmbH

## Ausblick: Effekte einer IGA

- Translozierung der Gebäude für Daseinsvorsorge und Nachnutzung IBTA
- Es entstehen Grün- und Naherholungsanlagen, Infrastrukturen und Gebäude, die dauerhaft nachgenutzt werden
- Bündelung und Beschleunigung von Strukturwandelprojekten, Maßnahmen und bis zum Eröffnungsjahr
- Anregung von privaten Investitionsmaßnahmen
- Stärkung des regionalen Zusammenhalts, "Wir-Gefühl"



## DISCLAIMER

DIESES DOKUMENT IST TEIL EINER PRÄSENTATION UND OHNE DIE MÜNDLICHEN ERLÄUTERUNGEN UNVOLLSTÄNDIG.

ES DIENT NUR DEM INTERNEN GEBRAUCH. WEITERGABE UND VERVIELFÄLTIGUNG (AUCH AUSZUGSWEISE) SIND LEDIGLICH MIT SCHRIFTLICHER EINWILLIGUNG VON RMP ZULÄSSIG.

SOWEIT FOTOS, GRAPHIKEN, ABBILDUNGEN U.A. ZU LAYOUTZWECKEN ODER ALS PLATZHALTER VERWENDET WURDEN FÜR DIE KEINE NUTZUNGSRECHTE FÜR EINEN ÖFFENTLICHEN GEBRAUCH VORLIEGEN, KANN JEDE WEITERGABE, VERVIELFÄLTIGUNG ODER GAR VERÖFFENTLICHUNG ANSPRÜCHE DER RECHTEINHABER AUSLÖSEN.

WER DIESE UNTERLAGE – GANZ ODER TEILWEISE – IN WELCHER FORM AUCH IMMER WEITERGIBT, VERVIELFÄLTIGT ODER VERÖFFENTLICHT ÜBERNIMMT DAS VOLLE HAFTUNGSRISIKO GEGENÜBER DEN INHABERN DER RECHTE, STELLT RMP VON ALLEN ANSPRÜCHEN DRITTER FREI UND TRÄGT DIE KOSTEN DER GGF. NOTWENDIGEN ABWEHR VON SOLCHEN ANSPRÜCHEN DURCH RMPSL.

© RMP STEPHAN LENZEN LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

→ Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!